

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

nach insgesamt 15 Jahren aktiver Arbeit in den Gremien der DGLRM endet am 31. Dezember 2025 meine Amtszeit als 20. Präsident der DGLRM.

In diesen eineinhalb Jahrzehnten durfte ich 9 Jahre im Vorstand wirken, davon 3 Jahre als Vizepräsident und zuletzt 3 Jahre als Präsident. Zuvor war ich 6 Jahre Mitglied des Vorstandsrats. Besonders in Erinnerung bleiben mir die Tagungspräsidentschaften der Kongresse in Schönhagen (2019) und Dübendorf (2024) sowie die Co-Präsidentschaft in Köln (2025). Auch die Fachzeitschrift FTR war über 15 Jahre ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit als Mitglied des Editorial Boards. Zur FTR konnte ich persönlich auch 19 Artikel, die jährlichen Editorials und 18 Ausgaben

DGLRM-Tagung 2025

Die 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (DGLRM) vom 16.–18. Oktober 2025 im Maternushaus in Köln, dem Tagungszentrum des Erzbistums Köln, stand ganz im Zeichen des fachlichen Austausches, der Vernetzung und der Zukunftsfragen der Luft- und Raumfahrtmedizin, eines medizinischen Querschnittsfachs, das immer mehr an Bedeutung gewinnt (► **Abb. 1**).

Die 3 Grußworte zur 63. Jahrestagung betonten übereinstimmend die hohe Bedeutung der Luft- und Raumfahrtmedizin für Forschung, Sicherheit und gesellschaftlichen Fortschritt. Die Kongresspräsident:innen PD Dr. Eva-Maria Elmenhorst, Dr. Cora Thiel und Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich hoben die dynamische Entwicklung hervor, von neuen Technologien wie KI und virtueller Realität bis zu bemannten Missionen zu Mond und Mars, und unterstrichen die Verantwortung der Fachdisziplin, Gesundheit und Leistungsfähigkeit in extremen

der DGLRM-Seiten beisteuern. Gemeinsam mit OTArzt Dr. Torsten Pippig entstand die Sonderausgabe zum 60-jährigen Jubiläum der DGLRM, ein besonderes Highlight.

In diesen Jahren ist vieles gewachsen: Die Mitgliederzahl stieg von 464 (Ende 2022) auf 549 (Ende 2025), die Young DGLRM hat sich erfolgreich etabliert, der Rainer-Kowoll-Nachwuchspreis wurde in modifizierter Form wieder eingeführt und die Jochen-Hinkelbein-Stipendien werden unseren Nachwuchs bei der Teilnahme an den Jahrestagungen und den Tagungen der ESAM und AsMA unterstützen. Die DAF und DGLRM konnten ein gemeinsames Finanzkonzept entwickeln, das langfristige Stabilität gewährleistet. Die DAF erwirtschaftet einen positiven Betriebsgewinn, mit weiter steigender Tendenz, und konnte die Zahl der Kurse erhöhen. Beide Organisationen – DAF

und DGLRM – sind wirtschaftlich gesund und zukunftsfähig aufgestellt.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf viele wertvolle Begegnungen, die immer kollegiale Zusammenarbeit und das gemeinsame Bemühen um die Luft- und Raumfahrtmedizin zurück. Ich bin überzeugt, dass die DGLRM auch in Zukunft mit Engagement, Kollegialität und fachlicher Exzellenz neue Impulse setzen wird.

Es war mir eine große Ehre, Teil dieser Entwicklung zu sein.

Ich wünsche Ihnen beruflich wie privat weiterhin alles erdenklich Gute.

Ihr
Prof. mult. Dr. Dr. Oliver Ullrich
Präsident der DGLRM e. V.



► **Abb. 1** Eingang zum Maternushaus, 63. Jahrestagung der DGLRM.

Umgebungen zu sichern. Der Präsident der DGLRM, Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich, betonte die wissenschaftliche und menschliche Dimension der Tagung als Ort der Begegnung und des Austauschs, während Bundesministerin Dorothee Bär in ihrem Grußwort den nationalen und europäischen Stellenwert der Raumfahrtforschung würdigte und den Beitrag der Luft- und Raumfahrtmedizin hervorhob. Gemeinsam spiegeln die Grußworte die Verbindung von wissenschaftlicher Exzellenz, interdisziplinärer Zu-

sammenarbeit und gesellschaftlicher Relevanz wider. Die Tagung wurde mit einem Grußwort von Bürgermeister Dr. Ralf Heinen und einer beeindruckenden Keynote von Prof. Dr. Hansjörg Dittus zum Thema „Menschen im Weltraum – ein ökonomisches Modell oder nur ein Abenteuer?“ eröffnet (► **Abb. 2**).

Verantwortlich für die DGLRM-Gesellschaftsseiten in der FTR:
Prof. mult. Dr. Dr. Oliver Ullrich, Zürich
(V.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle:
Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.
Charlotte Isabell Hieber
Postfach 100216, 07702 Jena
(Postfiliale Engelplatz 8, 07743 Jena)
charlotte.hieber@dglrm.de
Geschäftsstelle@dglrm.de
www.dglrm.de
<https://www.linkedin.com/company/dglrm>
www.instagram.com/DGLRM



► **Abb. 2** Prof. Dr. Hansjörg Dittus, Eröffnungsredner, PD Eva-Maria Elmenhorst und Dr. Cora Thiel, Co-Tagungspräsidentinnen. [rerif]

Erkenntnisse aus simulierter Schwerelosigkeit

Diese Sitzung widmete sich den physiologischen und neurokognitiven Auswirkungen von Langzeit-Bettruhe als Modell für Mikrogravitation. Im Fokus standen insbesondere die Erhaltung der autonomen Herzregulation durch „Lower Body Negative Pressure“-Training, neurovaskuläre Anpassungen des Gehirns bei 60-tägiger Bettruhe sowie das in Bettruhe eingebettete „Cognitive Training“ zur Beurteilung und Verbesserung der operationellen Leistungsfähigkeit während Langzeitmissionen. Die Beiträge zeigten, wie kombinierte physiologische und kognitive Ansätze zur Vorbereitung künftiger Langzeitraumflüge beitragen können.

Herausforderung Weltall

Diese Session behandelte die biomedizinischen, technischen und operativen Herausforderungen des Lebens im Weltraum. Themen umfassten die Erfassung akuter Schleimhaut- und Atemwegsreaktionen auf simulierten Mondstaub, plyometrisches Training zur Muskelerhaltung im All, Basisdaten zur Wirbelsäulendynamik für Raumfahrtforschung, die Durchführbarkeit von Reanimationen in kommerziellen Raumflügen sowie biotechnologische Ansätze geschlossener Lebenserhaltungssysteme mittels mikrobieller Filter. Insgesamt wurden neue Perspektiven auf die Raumfahrtmedizin zwischen experimenteller Forschung und praktischer Anwendbarkeit eröffnet.

Gravitationsänderung und die Zelle

Diese Sitzung konzentrierte sich auf zelluläre und molekulare Reaktionen auf Gravitationsveränderungen. Vorgestellt wurden Studien zur Reduktion von Astrogliose

unter Mikrogravitation und zur morphologisch-genetischen Anpassung von aus iPS-Zellen abgeleiteten Motoneuronen während Raumflügen. Die Beiträge betonten die Relevanz solcher Modelle für das Verständnis neurodegenerativer Prozesse, mechanobiologischer Signalwege und der zukünftigen Anwendung in der translationalen Raumfahrtmedizin.

Young DGLRM

In dieser Nachwuchssitzung standen innovative Forschungsansätze junger Wissenschaftler:innen im Mittelpunkt. Thematisiert wurden die Quantifizierung der Echogenität im Muskelultraschall zur Diagnostik bei Astronaut:innen sowie der Weg zur Analog-Astronautin im Rahmen der Asclepios-Mission. Letzterer Vortrag beleuchtete die Rolle analoger Missionen als Brücke zwischen Forschung, Ausbildung und praktischer Raumfahrtvorbereitung. Die Session zeigte das wachsende Engagement des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Luft- und Raumfahrtmedizin.

Herausforderung Luftfahrt

Diese Sitzung befasste sich mit aktuellen Forschungsthemen der zivilen und militärischen Luftfahrtmedizin. Diskutiert wurden die Effekte von Schlafträgheit, Müdigkeit und Langeweile auf die Crewleistung bei reduzierten Besatzungen, die Auswirkungen nächtlicher Überschallknalle auf den Schlaf, die Nutzbarkeit von Vitalwertmonitoren durch medizinisch unerfahrenes Personal sowie die Entwicklung eines drohnen-gestützten Radarsystems zur kontaktlosen Erfassung von Vitalparametern. Die Ergebnisse unterstreichen den Einfluss von Humanfaktoren, Sensorik und KI-gestützten Assistenzsystemen auf die Sicherheit künftiger Luftfahrtsysteme.

Luft- und Raumfahrtmedizin in der Schweiz

Diese Sitzung präsentierte aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten aus der Schweiz mit hoher Relevanz für Militär- und Raumfahrtmedizin. Untersucht wurden Interleukin-17 als Biomarker bei Rückenbeschwerden zur flugmedizinischen Tauglichkeitsbeurteilung, die Wirksamkeit eines 12-wöchigen Krafttrainings zur Steigerung der Belastbarkeit von Jetpiloten bei 9G-Belastungen sowie Röntgenkriterien in der Evaluation militärischer Piloten. Ergänzend wur-

den die Firma ADAMS Simulation & Training mit ihrem VEST-Projekt und die Rolle der Greater Zurich Area in der „New Space Economy“ vorgestellt, als Verbindung von Wissenschaft und Wirtschaft.

Postersession

Die Postersession der 63. Jahrestagung der DGLRM bot einen kompakten Überblick über aktuelle Forschungsarbeiten und innovative Projekte aus allen Bereichen der Luft- und Raumfahrtmedizin. Präsentiert wurden Beiträge zu physiologischen, psychologischen und technischen Aspekten des Fliegens und der Raumfahrt, darunter Studien zu Kreislaufanpassungen, neurokognitiven Veränderungen, Strahlenschutz, Leistungsdiagnostik sowie neuen Trainings- und Diagnostikverfahren für Astronaut:innen und Pilot:innen. Besonders hervorgehoben wurden interdisziplinäre Ansätze, die Grundlagenforschung mit klinischer und operativer Anwendung verbinden. Die Postersession diente nicht nur der wissenschaftlichen Diskussion, sondern auch dem intensiven Austausch zwischen erfahrenen Fachleuten und Nachwuchswissenschaftler:innen.

Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsveranstaltungen (F-Sitzungen) der Jahrestagung ergänzten das wissenschaftliche Programm durch praxisorientierte Beiträge aus zentralen Bereichen der Luft- und Raumfahrtmedizin. Sie deckten ein breites Spektrum ab, von kardiologischen und neurologisch-psychiatrischen Themen über HNO- und arbeitsmedizinische Aspekte bis hin zu aktuellen Entwicklungen in der Ophthalmologie und der flugmedizinischen Tauglichkeitsbeurteilung. Besonders im Fokus standen praxisrelevante Fragestellungen wie Notfälle an Bord, zirkadiane Rhythmen und Fatigue in der Luftfahrt, die kardiovaskuläre Evaluierung von Piloten, Impf-Updates sowie neue Anforderungen durch moderne Überschall- und Drohnentechnologien. Damit boten die F-Sitzungen eine wertvolle Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Forschung, klinischer Praxis und regulatorischer Anwendung.

Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung gab Präsident Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich einen Überblick über die erfreuliche Entwicklung der

DGLRM in den Jahren 2023 bis 2025. Die Gesellschaft befindet sich in einem sehr guten Zustand, sowohl strukturell als auch wirtschaftlich. Die Mitgliederzahl konnte von 464 Ende 2022 auf 549 zum Ende des Jahres 2025 gesteigert werden, begleitet von einem weiterhin wachsenden Frauenanteil. Besonders erfreulich ist die Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Die Young DGLRM hat sich als aktives Netzwerk entwickelt und eine Summer School etabliert. Die DGLRM hat den Rainer-Kowoll-Nachwuchspreis der DGLRM in modifizierter Form wieder eingeführt und bereits auf 3 Jahrestagungen vergeben. Die Zusatzweiterbildung Flugmedizin (ZWB) sowie Fortbildungsmöglichkeiten wurden gesichert und ausgeweitet, u. a. durch eine Erhöhung der Kurszahlen der Deutschen Akademie für Flugmedizin (DAF). Die DAF schloss das Berichtsjahr mit einer positiven Betriebsbilanz ab. Ihr Konzept wurde konsolidiert und strategisch weiterentwickelt. Auch international war die DGLRM präsent, etwa mit deutschsprachigen Sitzungen auf 2 AsMA-Jahrestagungen in New Orleans und Chicago. In der Fachzeitschrift FTR erschienen 14 Fachartikel, 6 Editorials und 17 Nachrichten aus dem Mitgliederkreis. Auf struktureller Ebene wurde eine Revision der Arbeitsgruppen vorgenommen, die die inhaltliche Breite der Gesellschaft stärkt. Die DGLRM öffnet sich thematisch weiter in Richtung interdisziplinärer Felder und New Space, ein Prozess, der insbesondere durch die 3 erfolgreichen Jahrestagungen in Köln (2023), Dübendorf (2024) und erneut Köln (2025) sichtbar wurde. Die wirtschaftliche Situation der DGLRM wie auch der DAF ist stabil und gesund. Insgesamt fanden 23 Vorstandssitzungen statt, davon 4 in Präsenz (jeweils zweimal in Köln und Dübendorf). Der Bericht unterstrich den stabilen Wachstumskurs der DGLRM und die erfolgreiche strategische Ausrichtung der vergangenen 3 Jahre, getragen von einem engagierten Vorstand, aktiven Mitgliedern und einer klaren Zukunftsvision (► **Abb. 3**).

Neuwahl Vorstand

Im Rahmen der 63. Jahrestagung wurde turnusgemäß der neue Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (DGLRM) für die Amtsperiode 2026 bis 2028 gewählt. Zum Präsidenten wurde OTArzt d. R. Dr. Torsten Pippig gewählt (► **Abb. 4**). Als Vizepräsidentinnen stehen ihm künftig PD Dr. Eva-Maria Elmenhorst und Dr. Cora



► **Abb. 3** Vorstand der DGLRM 2023–2025 (v. l. n. r.): Dr. Jan Schmitz, Prof. Dr. Christopher Neuhaus, Dr. Cora Thiel, PD Dr. Eva-Maria Elmenhorst, Prof. Dr. Jens Jordan, OTArzt d. R. Dr. Torsten Pippig, OFA Dr. Andreas Werner (Sekretär). Missing man formation (in memoriam Prof. Dr. Jochen Hinkelbein, 1974–2025). [rerif]



► **Abb. 4** Verabschiedung von Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich, 20. Präsident der DGLRM, durch OTArzt d. R. Dr. Torsten Pippig, President-Elect. [rerif]



► **Abb. 5** Auszeichnung von OTArzt d. R. Dr. Torsten Pippig (rechts) mit der Goldenen Ehrennadel 2025 durch Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich (Mitte). Die Laudatio hielt die Preisträgerin 2024, Prof. Dr. Claudia Stern (links). [rerif]

Thiel zur Seite. Die weiteren gewählten Vorstandsmitglieder sind: Sekretär: OFArzt Dr. Andreas Werner, Schatzmeister: Dr. Jan Schmitz, weitere Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Christopher Neuhaus, Prof. Dr. Jens Jordan, Prof. Dr. Thomas Küpper und Dr. Philipp Zimmermann. Die DGLRM dankt dem neuen Vorstand für seine Bereitschaft zur Mitarbeit und wünscht ihm eine erfolgreiche Amtszeit.

DGLRM-Preise

Auf der 63. Jahrestagung wurden die Preise der DGLRM verliehen. Die Goldene Ehrennadel, die höchste Auszeichnung der DGLRM, wurde an Oberstarzt d. R. Dr. Torsten Pippig verliehen (► **Abb. 5**). Die Laudatio hielt Prof. Dr. Claudia Stern, die Preisträgerin von 2024. Mit den Coins der DGLRM wurden ausgezeichnet: Dr. Niels Adams, Dr. Jan Schmitz und Oberstarzt Dr. Norbert Güttler. Der Rainer-Kowoll-Nachwuchspreis wurde an Dr. Sophie Rosahl verliehen (► **Abb. 6**).

Die diesjährige DGLRM-Jahrestagung hat eindrucksvoll gezeigt, wie facettenreich, interdisziplinär und zukunftsorientiert die Luft- und Raumfahrt heute agiert. Die vorgestellten Beiträge und Diskussionen verdeutlichten nicht nur die technische Inno-



► **Abb. 6** Auszeichnung von Dr. Sophie Rosahl (rechts) mit dem Rainer-Kowoll-Nachwuchspreis der DGLRM. Überreicht durch Dr. Cora Thiel (links) und Dr. Ilse Janicke (Mitte). [rerif]

ventionskraft der Branche, sondern auch ihre wachsende gesellschaftliche Verantwortung. Mit vielen neuen Impulsen, wertvollen Kontakten und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl blicken die Teilnehmenden nun auf die kommenden Aufgaben, getragen von dem gemeinsamen Ziel, die Luft- und Raumfahrt aktiv mitzugestalten.

Ihr Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich
Präsident der DGLRM (2023–2025)



► **Abb. 7** Der neugewählte Vorstand 2026–2028 (v. l. n. r.): Prof. Dr. Christopher Neuhaus, Dr. Philipp Zimmermann, Dr. Jan Schmitz (Schatzmeister), PD Dr. Eva-Maria Elmenhorst (Vizepräsidentin), OTArzt d.R. Dr. Torsten Pippig (Präsident), Dr. Cora Thiel (Vizepräsidentin), Prof. Dr. Jens Jordan und OFA Dr. Andreas Werner (Sekretär). [rerif]



► **Abb. 8** Neuer Vorstandsrat der DGLRM (v. l. n. r.): Dr. Peter Frank, Prof. Dr. Hans Pongratz, OTArzt Dr. Norbert Güttler, Dr. Bernd Sigfrid, Dr. Sophie Rosahl, Dr. Manuel Michno, Dr. Lida Priess, Jürgen Knüppel, Prof. Dr. Claudia Stern, Dr. Martin Trammer, Dr. Ilse Janicke, Dr. Christiane Weygand, Dr. Dorothee Steven, Prof. Dr. Helmut Landgraf. [rerif]

Der neue Vorstand (2026–2028)

Im Rahmen der 63. Jahrestagung in Köln wurde turnusgemäß der neue Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (DGLRM) für die Amtsperiode 2026 bis 2028 gewählt. Zum neuen Präsidenten wurde OTArzt d. R. Dr. Torsten Pippig gewählt. Als Vizepräsidentinnen wurden PD Dr. Eva-Maria Elmenhorst und Dr. Cora Thiel gewählt.

Die weiteren gewählten Vorstandsmitglieder sind: OFArzt Ass. Prof. Dr. Andreas Werner als Sekretär, Dr. Jan Schmitz als Schatzmeister sowie Prof. Dr. Christopher Neuhaus, Prof. Dr. Jens Jordan, Prof. Dr. Thomas Küpper und Dr. Philipp Zimmermann (► **Abb. 7**). Ich wünsche dem neuen Vorstand von Herzen eine erfolgreiche gemeinsame Gestaltung unserer Fachgesell-

schaft. Mögen unsere gemeinsamen Flügel uns weit tragen.

Neuer Vorstandsrat (2026–2028)

Im Rahmen der 63. Jahrestagung in Köln wurde turnusgemäß der neue Vorstandsrat der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (DGLRM) für die Amtsperiode 2026 bis 2028 gewählt. Die gewählten Vorstandsratsmitglieder sind: Prof. Dr. Helmut Landgraf, Dr. Ilse Janicke, Dr. Peter Frank, Prof. Dr. Hans Pongratz, Prof. Dr. Claudia Stern, Dr. Stefan Pump, Dr. Jörg Frischmuth, OTArzt Dr. Norbert Güttler, Dr. Martin Trammer, OFA Markus Wischlitzki, Dr. Lida Priess, Prof. Dr. Franz Hauer, Jürgen Knüppel, Dr. Christiane Weygand, OFA a. D. PD Dr. Carla Ledderhos, Dr. Bernd Sigfrid, Dr. Dorothee Steven, Dr. Manuel Michno, Dr. Sophie Rosahl und Dr. Jörg Hedtmann (► **Abb. 8**).

Ich wünsche dem neuen Vorstandsrat eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Vorstand und in der gemeinsamen Gestaltung unserer Fachgesellschaft.

Jochen-Hinkelbein-Stipendium der DGLRM

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Luft- und Raumfahrtmedizin vergibt die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (DGLRM) das Jochen-Hinkelbein-Stipendium. Die Vergabe erfolgt erstmalig ab 2026.

Das Stipendium unterstützt Doktorandinnen und Doktoranden, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden sowie junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre Forschung im Rahmen eines Vortrags oder Posters auf einer der folgenden Tagungen präsentieren:

- Aerospace Medical Association (AsMA)
- European Congress of Aerospace Medicine (ECAM)
- Tagungen der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (DGLRM)

Die Vergabeentscheidung erfolgt durch den Vorstand der DGLRM. Pro Stipendium kann ein Betrag von bis zu 2000 Euro bewilligt werden.

Im Anschluss an die geförderte Veranstaltung wird von den Stipendiatinnen und Stipendiaten ein kurzer Erfahrungsbericht für die DGLRM-Webseite, die FTR sowie LinkedIn erwartet.

Das Jochen-Hinkelbein-Stipendium soll junge Forschende motivieren, ihre Arbeiten international sichtbar zu machen und den wissenschaftlichen Austausch innerhalb der Luft- und Raumfahrtmedizin zu stärken. Das Stipendium soll an Prof. Dr. Jochen Hinkelbein (1974–2025) erinnern, 18. Präsident der DGLRM, Präsident der European Society of Aerospace Medicine (ESAM) und Fellow der Aerospace Medical Association (AsMA). Prof. Dr. Jochen Hinkelbein war einer der renommiertesten Flugmediziner Deutschlands und hat das Fachgebiet der Luft- und Raumfahrtmedizin maßgeblich geprägt. Die internationale Vernetzung war ihm immer ein großes Anliegen.

MITGLIEDER

Neue Mitglieder

Wir begrüßen ganz herzlich folgende Mitglieder, die ehrenvoll in die DGLRM aufgenommen worden sind:

- Fereschta Amin
- Victoria-Luise Batury, M.Sc.
- Prof. Dr. Dr. Franck Billmann
- Philipp Bosbach
- Michael Bressemer
- Nina Coppik
- Laetitia Deka
- Luisa Diecke
- Dr. Heinz Udo Linde
- Jannis Gabrisch
- Niklas Groß
- Irene Ivanova
- Devika Harikumar
- Dr. Ole Keim
- Büsranur Konakci
- Julian Koppenhöfer
- Daniel Kuna
- Dr. Neyhbi Ljumani
- Dr. Ronja Lohmann
- Mariam Malik
- Dr. David Mengel
- Noah Molinski
- Dr. Stefan Möstl
- Alisa Rasch
- Luca Runge
- Dr. Maximilian Schmeißer

- Dr. Thomas Schmitt
- Sebastian Schmitz
- Lennart Sippel
- Muhammad Taqy
- Dipakshi Tare
- Sarah Weidenfeld
- Dr. Dipl.-Psych. Katinka Wetzel
- Jan Wiesel
- Katharina Zwingler

Jubiläen

Wir sind stolz auf unsere langjährigen Mitglieder:

- Dr. Rudolf Hipp, 40 Jahre
- Dr. Matthias Gudjons, 25 Jahre

Geburtstage

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zum runden Geburtstag:

- Dr. Jörg Binnewies, Generalarzt a. D., 75 Jahre
- Dr. Alto Baierl, 60 Jahre
- Dr. Viktor Harsch, 60 Jahre
- Dr. Johannes Pflumm, 50 Jahre
- Dr. Sven Jansen, 50 Jahre
- Dr. Frank Kennel, 50 Jahre
- Dr. Florian Mendler, 50 Jahre
- Dr. Bjoern Braunstein, 50 Jahre
- Dr. Steffen Kalina, 50 Jahre
- Dr. Christian Liemersdorf, 40 Jahre
- Dr. Jochen Gandowitz, 40 Jahre

TERMINE

Lehrgänge der Deutschen Akademie für Flug- und Reisemedizin 2026 (DAF)

- EMPIC f. Ass, 16.–17.01.2026, Frankfurt
- Advanced Kurs I, 21.–28.02.2026, Frankfurt
- Diploma Kurs, 25.04.–02.05.2026, Frankfurt
- Basic Kurs, 29.08.–05.09.2026, Frankfurt
- Refresher Kurs, 09.–11.10.2026, Seeheim
- Advanced Kurs II, 21.–28.11.2026, Frankfurt

Informationen: www.flugmed.org/lehrgaenge.html

Kontakt: DAF.frankfurt@t-online.de

Kongresse und Fortbildungen ASMA Annual Scientific Meeting 2026

May 17–21, 2026, Sheraton Denver Downtown Hotel

77th International Astronautical Congress

5–9 October 2026, Antalya, Türkiye

ASMA Annual Scientific Meeting 2027

May 23–28, 2027, Dallas, TX, Hilton Anatole Dallas Hotel

ASMA Annual Scientific Meeting 2028

June 11–15, 2028, New Orleans, LA, Sheraton New Orleans Hotel